Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950185

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Augustusweg 51a

Gem. * Fl-stck. * Flur Oberlößnitz * 47

Bauwerksname Villa Olga

Kurzcharakteristik

Mietvilla, mit Einfriedung; zeittypischer Putzbau, mit markantem seitlichen Treppenturm mit Zinnenkranz, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

(früher Fritz-Schulze-Straße 24)
Villa Olga. Zweigeschossige Villa mit flach geneigtem Plattformdach sowie vorgelegtem viergeschossigen Treppenturm mit Zinnenkranz über quadratischem Grundriss. Auf einem Eckgrundstück zur Fritz-Schulze-Straße, zur Gartenseite ein Souterraingeschoss und die zweigeschossige hölzerne Veranda. Die Formen sowohl an der italienischen Renaissance wie auch an mittelalterlicher Bauart orientiert. Ein Putzbau mit vereinfachter Gliederung. Errichtet 1898/99 durch den Bauunternehmer Hermann Schmidt, der Entwurf gewiss von Architekt Carl Käfer.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

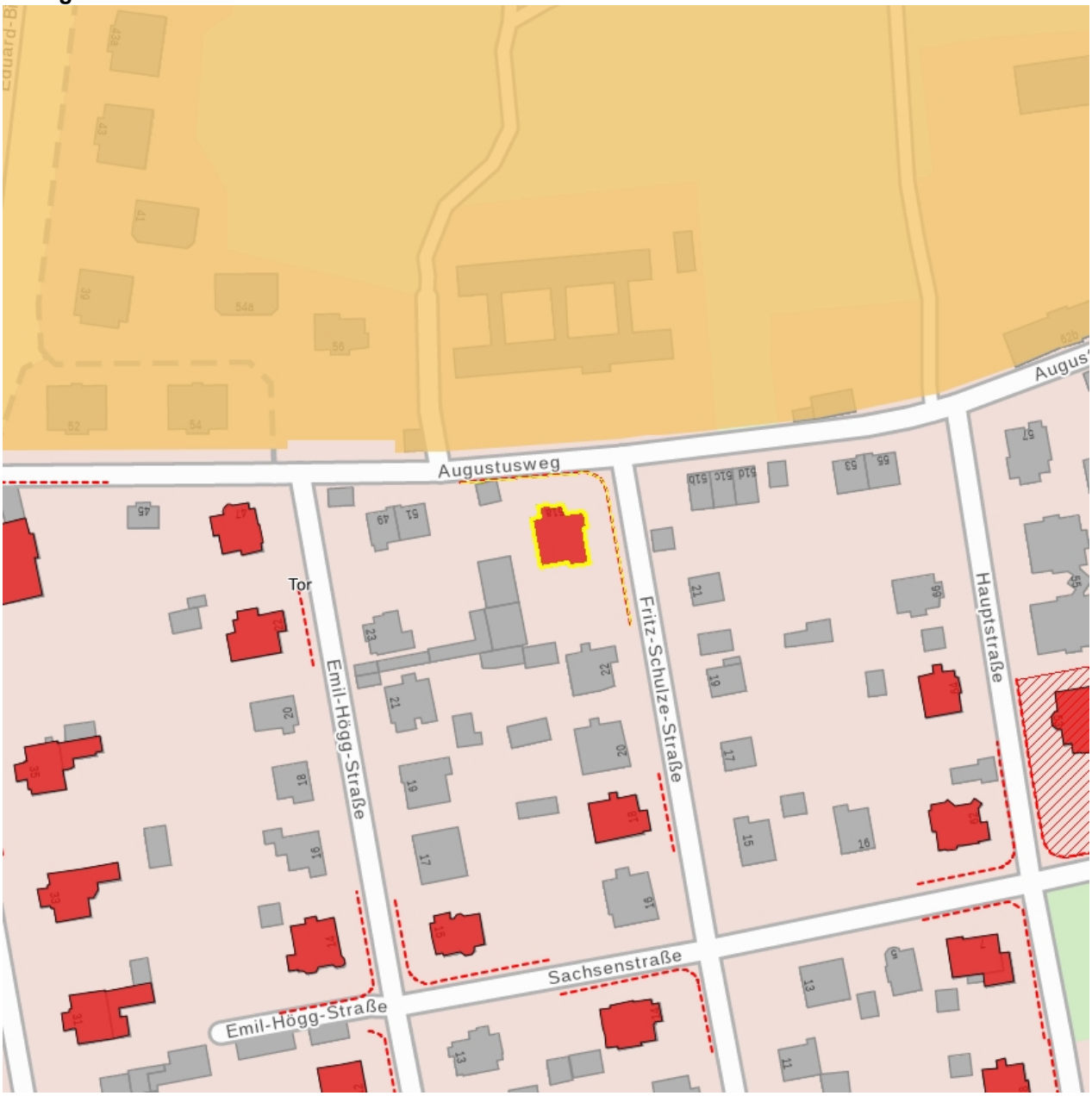
Datierung 1898-1899 (Mietvilla)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 733 612**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.